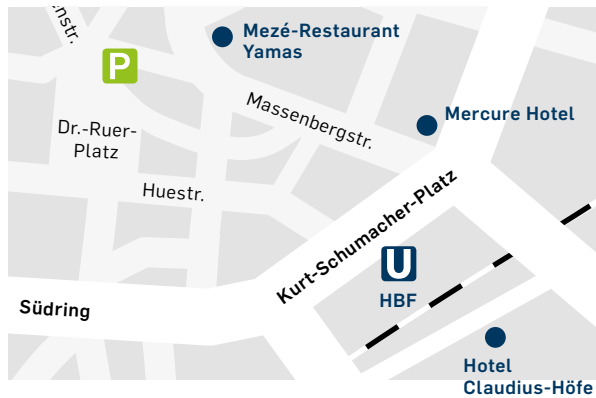
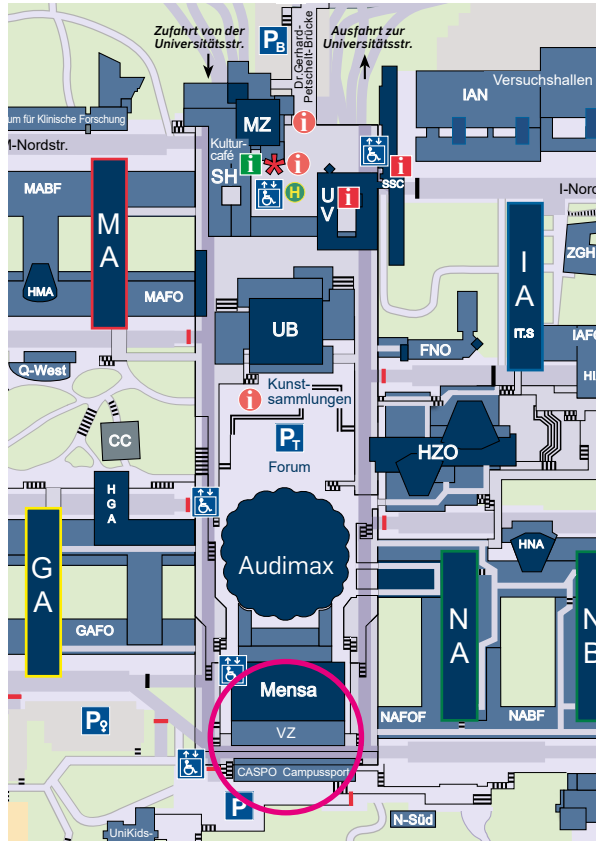


**VERANSTALTUNGSORT IST DAS
VERANSTALTUNGSZENTRUM (VZ) DER RUB
IM MENSA-GEBÄUDE**

Universitätsstr. 150 | 44780 Bochum

→ www.rub.de/anreise



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

MEHRHEIT/ MINDERHEIT

WORKSHOP
25.–26. NOVEMBER 2021

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
Universitätsstr. 150
44780 Bochum

Prof. Dr. Julian Krüper
Juristische Fakultät
GD E1/455
Julian.Krueper@ruhr-uni-bochum.de
Mobil: 0175 / 52 26 173

www.rub.de/verfassungstheorie

ORGANISATION:
Julian Krüper und Arne Pilniok



DONNERSTAG 25. NOVEMBER 2021

Das Forschungsnetzwerk Organisationsverfassungsrecht hat sich zum Ziel gesetzt, Organisationsverfassungsrecht als Gegenstand nicht neu, aber erneut zu entdecken.

Wesentliche Grundlagen sind in der Bundesrepublik in den sechziger und siebziger Jahren erarbeitet worden. Zu ihrer konzeptionellen Aktualisierung und insbesondere ihrer theoretischen und interdisziplinären Verankerung in und für die „Berliner Republik“, die umfassend in die Europäische Union eingebunden ist, soll hier ein Beitrag geleistet werden.

Dabei gilt es, die durch Organisationslogiken und Organisationsbedürfnisse geprägten Vorgänge innerhalb von Organen stärker in den Vordergrund zu rücken, um auch die Verfassungsfunktion der Ermöglichung staatlicher Herrschaft stärker zu konturieren. Das bedarf einer stärkeren Theoriebildung im organisationsverfassungsrechtlichen Diskurs, unter anderem durch Rückgriff auf institutions- und organisationstheoretische Einsichten.

Schließlich soll auch die Frage, inwiefern das „Politische“ des Organisationsverfassungsrechts nicht nur seinen Gegenstand, sondern auch den wissenschaftlichen und methodischen Umgang mit ihm betrifft beziehungsweise betreffen sollte, konzeptionell adäquater beantwortet werden.

Mehrheit und Minderheit sind empirische, organisatorische und legitimatorische Größen (demokratischer) Gemeinwesen, die Mehrheitsregel ein Funktionsprinzip des demokratischen Verfassungsstaats. Der Workshop will sich der politischen und rechtlichen Erfassung von Mehrheit/Minderheit und Anwendungsfällen der Mehrheitsregel in verschiedenen institutionellen Kontext widmen, Grundlagen und Grenzfragen der Mehrheitsregel ebenso erörtern wie Funktionseinbußen, die sie erleidet.

Für den Workshop gelten die 3 G-Regeln.

13.00	Begrüßung und Vorstellung
13.15	Mehrheitsregel als Organisationsprinzip <i>Uwe Volkmann, Frankfurt</i>
13.45	Das Schweigen von Mehrheiten – das Verstummen von Minderheiten <i>Albert Ingold, Mainz</i>
14.15	Diskussion
15.00	Kaffeepause
15.30	Institutionelle Grenzen des Mehrheitsprinzips: Konsensdemokratische Integration und multiple Repräsentation als Aporien des Verfassungsorganisationsrechts <i>Roland Lhotta, Hamburg</i>
16.00	Mehrheitsprinzip und Mehrheitsfindung im Bundesrat <i>Matthias Roßbach, Berlin</i>
16.30	Parlamentarische Minderheitenrechte in Zeiten der Polarisierung <i>Michael Koß, Lüneburg</i>
17.00	Kaffeepause
17.30	Diskussion
18.15	Ende des Workshops
19.30	Gemeinsames Abendessen im Mezé-Restaurant Yamas, Massenbergstraße 1, Bochum-Innenstadt

FREITAG 26. NOVEMBER 2021

Für den Workshop gelten die 3 G-Regeln.

9.00	Mehrheit und Minderheit in der Gerichtsbarkeit <i>Matthias K. Klatt, Hamburg</i>
9.30	Diskussion
10.00	Pause
10.15	Relative Mehrheiten <i>Martin Morlok, Düsseldorf</i>
10.45	Mehrheitsentscheidung und sinkende Wahlbeteiligung <i>Alexander Thiele, Berlin</i>
11.15	Der endlose Kampf um die Gleichheit der Wahl – Fallbeispiel Japan <i>Tomoaki Kurishima, Tokyo</i>
11.45	Kaffeepause
12.15	Diskussion
13.15	Ende der Veranstaltung/Gelegenheit zum Mittagessen in der Mensa der Ruhr-Universität

Der Workshop wird als Hybridformat durchgeführt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie digital teilnehmen wollen.

